

## Globale Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge Auf einen Blick Sonderausgabe

Die Globale Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge heißt einen neuen Partner willkommen!

Die Globale Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge freut sich, die **Shapiro Foundation** als ihren neusten Partner willkommen zu heißen. Die Shapiro Foundation, die ihren Sitz in Massachusetts hat, unterstützt das Gemeinschafts-Sponsoring seit langem durch ihre Beteiligung an Initiativen wie dem Blended Visa Office-Referred-Fonds (BVOR) in Kanada, das Sponsoring-Gruppen hilft, ihre finanziellen Verpflichtungen im Rahmen des Gemeinschafts-Sponsorings zu erfüllen; dem Economic Mobility Pathways Project (EMPP) in Pictou County, Kanada; oder dem Community Sponsorship Catalyst Fund in den USA, das die Erweiterung lokaler Gemeinschafts-Co-Sponsoring-Programme zum Ziel hat. Die Shapiro Foundation hat zudem Sponsoring-Initiativen im Vereinigten Königreich und den USA sowie Projekte in den Bereichen Beschäftigung, Ausbildung, Grundbedürfnisse und Rechtshilfe für Flüchtlinge in Ländern wie Bangladesch, Griechenland und Israel unterstützt. Der Kurator Ed Shapiro hat persönlich als Mitsponsor Flüchtlinge in der Region Boston unterstützt. Diese Erfahrung ist eine Antriebsfeder seiner Arbeit.

Das Vereinigte Königreich feiert das Gemeinschafts-Sponsoring mit der *Refugees Still Welcome Assembly 2020*



Screenshot-Quelle: Sponsor Refugees (Citizens UK)

Die GIGF nahm am 6. Dezember 2020 an der

*Refugees Still Welcome Assembly* des Vereinigten Königreichs teil, um die Neuansiedlung von 20.000 Flüchtlingen im Vereinigten Königreich zwischen 2015 und 2020 zu feiern und die Menschen und Organisationen zu würdigen, die dies möglich gemacht haben. Gemeinsam mit Marco Mendicino, Minister für Immigration, Flüchtlinge und Staatsbürgerschaft Kanadas und Jennifer Bond, der Vorsitzenden der GIGF, würdigte Chris Philp, Minister für Immigration Compliance and the Courts des Vereinigten Königreichs, das Gemeinschafts-Sponsoring. Neben den Kategorien „Gemeindebehörde des Jahres“, „Auszeichnung für das Lebenswerk“ und „Hervorragende Antwort einer gemeinschaftlichen Gruppe auf COVID-19“ wurden an der Preisverleihung auch herausragende Beiträge von Flüchtlingen zum Kampf gegen COVID-19 gewürdigt. Die vollständige Liste der Gewinner finden Sie [hier!](#)

„Bahnbrechend“: Zusage von 1 Million Pfund zur Unterstützung von Flüchtlingen bei der Neuansiedlung im Vereinigten Königreich



An der *Refugees Still Welcome Assembly* kündigte Ed Shapiro die Schaffung eines Schutzfonds über 1 Million Pfund an, der helfen soll, Gemeinschaften im ganzen Vereinigten Königreich zur Neuansiedlung von Hunderten von weiteren Flüchtlingen zu ermutigen. Seit der Schaffung des Gemeinschafts-Sponsoring-Programms des Vereinigten Königreichs im Jahr 2016 sind 449 Flüchtlinge aus Syrien und dem Nahen Osten von Gemeinschafts-Sponsoring-Gruppen aufgenommen worden. Das

Programm konnte auch großen Erfolg bei der Aufnahme von Flüchtlingen in mehreren ländlichen Gemeinden des Vereinigten Königreichs erzielen. Shapiros Schutzfonds wird die finanzielle Belastung für Wohltätigkeitsorganisationen, die zu den Hauptsponsoren zählen, verringern und Hauptsponsoren wie Citizens UK ermöglichen, weitere 200 Gemeinschafts-Sponsoring-Anträge zu unterstützen. Reverend Canon Karen Rooms, Kuratoriumsvorsitzende von Citizens UK, bezeichnete den Fond als „bahnbrechend“. [Hier](#) können Sie den ganzen Artikel aus der Zeitung *The Guardian* über die Ankündigung lesen.

### 70 Jahre UNHCR

Am 14. Dezember 2020 feierte das Hochkommissariat der Vereinten Nationen für Flüchtlinge sein 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hat UNHCR Kanada ein [kostenloses digitales Kochbuch](#) veröffentlicht: „Tastes from Home: Recipes from the Refugee Community“ enthält Rezepte und persönliche Geschichten von Flüchtlingen. Mehr dazu erfahren Sie [hier](#) von Hochkommissar Filippo Grandi.

Auf dem Ressourcen-Portal zu COVID-19 der GIGF finden Sie weitere Werkzeuge, Ressourcen und Informationen zu den Aktivitäten der GIGF in dieser schwierigen Zeit  
<https://covid19.refugeesponsorship.org/>

Die GIGF spendet den Sponsoring-Champions des Jahres 2020 Beifall und weckt Hoffnungen für 2021!



Screenshot-Quelle: Bekele Woyecha

Am 9. Dezember 2020 kam die GIGF auf virtuellem Weg mit über 40 „Sponsoring-Champions“ aus der ganzen Welt zusammen, um die weltweiten Erfolge des Sponsorings im

Jahr 2020, insbesondere die erneuerten Programme in Belgien, Spanien und Neuseeland, zu feiern. „Sponsoring-Champions“ aus diesen Ländern sowie Organisationen aus den USA präsentierten interessante Entwicklungen, die 2020 in ihren Ländern stattfanden. Auf ein noch besseres 2021!

Ein Jahr nach dem *Global Refugee Forum* würdigten die Globale Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge und die Ständige Vertretung Kanadas in Genf das Gemeinschafts-Sponsoring



Die Globale Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge und die Ständige Vertretung Kanadas in Genf organisierten einen virtuellen Empfang, um den Fortschritt zu feiern, der 2020 beim Gemeinschafts-Sponsoring erzielt wurde. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Welt kamen zusammen, um die anhaltende Dynamik des Gemeinschafts-Sponsorings zu feiern und den Ausführungen der kanadischen Botschafterin, Leslie Norton, der stellvertretenden Ministerin für Immigration, Flüchtlinge und Staatsbürgerschaft Kanadas, Catrina Tapley, der Generaldirektorin für Visa und Immigration des Vereinigten Königreichs, Abi Tierney, des Direktors der International Migration Initiative der Open Society Foundation, Gregory Maniatis, und vielen mehr zu folgen.

Dieser Anlass war der Höhepunkt eines geschäftigen Dezembers: die GIGF führte auch einen Workshop mit nordischen und baltischen Gemeinden durch, um das Engagement von Städten für das Gemeinschafts-Sponsoring zu untersuchen, und nahm für den Online-Politik-Workshop „Creating Positive Change in the Field of Migration through Cross-Sectoral Collaboration“ mit Ashoka Fellows Kontakt auf.

Die Regierung von Navarra und der Stadtrat von Tudela arbeiten zusammen an der Umsetzung eines Gemeinschafts-Sponsoring-Pilotprogrammes für Flüchtlinge aus dem Libanon

Die Regierung von Navarra in Spanien und der Stadtrat von Tudela arbeiten zusammen an einem Neuansiedlungs- und Aufnahmeprogramm, das dem Gemeinschafts-Sponsoring-Pilotprogramm im Baskenland und in der Valencianischen Gemeinschaft sehr ähnlich ist. Die Generaldirektorin für Einwanderungspolitik von Navarra, Patricia Ruiz de Irizar, bemerkte, dass es sich dabei um eine effektive Methode handelt, das lokale Solidaritätsgefühl zu kanalisieren, und dass die Regierung sich verpflichtet, „die Gemeinschaft zu einem aktiven Teilnehmer am Empfang, der Begleitung und der Integration zu machen“.

Schauen Sie sich die Globale Initiative für das Flüchtlings-Sponsoring auf Twitter an!  
Folgen Sie @ theGRSI auf Twitter für weitere Updates zu #communitysponsorship

Die Bridport Refugee Support Campaign organisiert eine Veranstaltung im Kulturzentrum von Bridport



Im Rahmen der Ausstellung und des Projekts *Exile: A Mind in Winter* organisierte die Bridport Refugee Support Campaign (Vereinigtes Königreich) im Dezember ein Event im lokalen Kulturzentrum. Dem Team schloss sich auch Hani an, ein Mitglied einer syrischen Familie, die im Rahmen des Gemeinschafts-Sponsoring-Programms in Devon angesiedelt wurde. Hani und ein weiterer Kollege sprachen über Ihre Erfahrungen und nahmen an Gesprächen darüber teil, wie die Initiative vorangebracht werden kann.

Protestantische Kirche, die einen Zufluchtsort im italienischen Piemont gründete, hilft Syriern dabei, dasselbe zu tun



2018 nahm die Gemeinschaft der Waldenser in Piemont über das Programm der humanitären Korridore eine Flüchtlingsfamilie in Italien auf. Die Tatsache, dass ihre Vorfahren vor Jahrhunderten in dieser Gegend Zuflucht fanden, bewegte die Gemeinschaft der Waldenser in Italien dazu, bei der Aufnahme von Flüchtlingen zu helfen. Die Familie hat sich in den zwei Jahren gut eingelebt. Ihr Italienisch hat sich verbessert und die Kinder absolvieren eine Hochschulausbildung und erwerben berufliche Fertigkeiten.

Seit 2016 wurden über humanitäre Korridore etwa 2.000 Flüchtlinge aus Syrien in Italien aufgenommen. Die Korridore sind dazu gedacht, schutzbedürftigen Flüchtlingen zu helfen. Nach einer Prüfung, die zu ihrer Auswahl führt, erhalten die Flüchtlinge an ihrem Abreiseort einen Orientierungskurs, damit sie wissen, was sie erwartet, wenn sie in ihrer neuen Gemeinschaft ankommen. Nach ihrer Ankunft erhalten Sie Unterstützung, um ihnen dabei zu helfen, sich in der Gemeinschaft einzuleben. Nach sechs Monaten beginnt der Grad der Unterstützung allmählich abzunehmen. So sagte einer der Flüchtlinge, die im Piemont aufgenommen wurden: „Ich fühle, dass sich mein Leben verbessert, dass ich etwas Neues lerne und eine Karriere aufbaue. Und wenn es meiner Familie gut geht, dann genügt das mir.“

Fünf Jahre vergingen im Flug für die erste syrische Flüchtlingsfamilie, die von einer Gemeinschaft in Chatham-Kent (Kanada) gesponsert wurde

Vor fünf Jahren nahm die Gemeinde von Chatham-Kent eine siebenköpfige syrische

Flüchtlingsfamilie auf. Die Familie hat sich seit ihrer Ankunft gut eingelebt. Die Eltern und älteren Kinder haben eine Beschäftigung gefunden und Englisch gelernt. Die jüngeren Kinder gehen zur Schule und sind lokalen Sportteams beigetreten. Marco Mendicino, Minister für Immigration, Flüchtlinge und Staatsbürgerschaft Kanadas, würdigte kürzlich anlässlich des fünften Jahrestages der „Operation Syrian Refugee“ die Beiträge der Gemeinschaften in ganz Kanada.

### Spendenaktion zur Aufnahme von Flüchtlingen in Comox Valley ein fortlaufender Prozess

Die **Church Street Refugee Sponsorship Group** sammelt Geld, um Flüchtlinge in Comox Valley aufzunehmen. Für die Aufnahme von drei Flüchtlingen arbeitet diese Gruppe mit der anglikanischen Kirche St. Peter und der anglikanischen Diözese von British Columbia zusammen. Viele Mitglieder der Church Street Refugee Sponsorship Group haben in der Vergangenheit beim Sponsoring von Flüchtlingen geholfen, und diese Erfahrungen halfen, das Engagement für das Sponsoring von Flüchtlingen zu prägen. Die Gruppe verkauft handgearbeitete Artikel, um die restlichen Gelder zu sammeln.

### Fünf Jahre Patenprojekt für Flüchtlinge in Wiesbaden

Das Patenprogramm „**Be Welcome**“ in Wiesbaden, Deutschland, feiert sein fünfjähriges Engagement für die Neuansiedlung von Flüchtlingen. Das Programm bringt die Neuankömmlinge mit Einheimischen zusammen, die in der Lage sind, diesen bei ihrer Integration und Ansiedlung Unterstützung zu bieten, sei es um ihnen bei der Wohnungssuche oder bei Behördengängen zu helfen. Diese Beziehungen werden zu Freundschaften und bringen allen, die sich daran beteiligen, andauernde Erfüllung.

### Gemeinschafts-Sponsoring: Ein kanadisches Modell für europäische Städte

Eine wachsende Zahl von Gemeinschaften in Europa prüft Möglichkeiten zum Sponsoring von Flüchtlingen, indem diese direkt aus dem Ausland umgesiedelt und an ihrem neuen Wohnort aufgenommen werden. Tihomir Sabchev, Doktorand, spricht mit Lawrence

Robinson, Senior Policy Coordinator bei der Globalen Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge, über die Möglichkeiten und Herausforderungen bei der Umsetzung des Gemeinschafts-Sponsorings in unterschiedlichen Städten und welche Lehren aus den verschiedenen Modellen gezogen werden können, die in mehreren Ländern in Kraft sind.

In ihrem Gespräch erörtern sie zentrale Themen wie die jeweilige Rolle der lokalen und nationalen Regierungen in diesem Modell, das Prinzip der Zusätzlichkeit zu nationalen Neuansiedlungsquoten, die Vorzüge der Benennung spezifischer Flüchtlinge oder Gruppen sowie die Ressourcen und die Finanzierung. Sie können den Podcast [hier](#) anhören.

### Lokale Flüchtlingsgruppe kommt der Aufnahme einer syrischen Familie in Cowbridge, Vereinigtes Königreich, einen Schritt näher

Die Gemeinschafts-Sponsoring-Gruppe **Croeso Cowbridge** hat vom Vale of Glamorgan Council die Zustimmung für die Aufnahme von Flüchtlingen durch die Gruppe erhalten. Croeso Cowbridge kann nun beim Innenministerium eine Genehmigung beantragen. Die Gruppe arbeitet seit etwa 18 Monaten an ihrem Antrag und hat die nötigen finanziellen Mittel gesammelt, um eine Flüchtlingsfamilie zu sponsern. Sie hat die Mittel für das Sponsoring durch Konzerte, morgendliche Kaffeetunden und individuelle Spenden aufgebracht. Croeso Cowbridge hofft außerdem, weitere Freiwillige anwerben zu können, die der Familie nach ihrer Ankunft helfen. Der Vale of Glamorgan Council hat zuvor bereits Sponsoren in Penarth und Llanwit Major eine Genehmigung erteilt.

#### Was ist die GIGF?

Die Globale Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge ist eine Partnerschaft von sechs Organisationen: der Regierung Kanadas, des UNHCR, der Open Society Foundations, der Giustra Foundation, der Shapiro Foundation und der Universität Ottawa. Ihr Ziel ist es, anderen Ländern zu helfen, ihre eigenen Gemeinschafts-Sponsoring-Programme für Flüchtlinge aufzulegen, die lokale Gemeinschaften stärken und den Diskurs über Flüchtlinge verbessern.

[NEWSLETTER ABONNIEREN](#) / [GIGF ONLINE](#) / [KONTAKT](#)